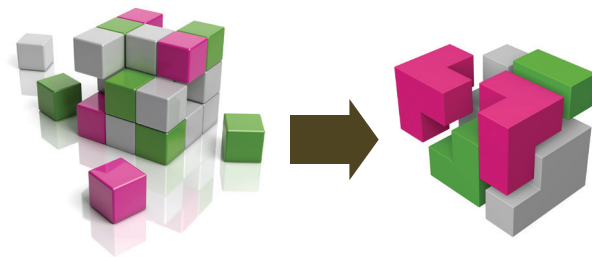


## Factsheet Technologie und Entwicklung

In der Standard-Software der inova stecken 200 bewährte Module, die kundenspezifisch kombinierbar sind. Individuelle Zusätze sind möglich.

Die inova hat sich der evolutionären Software-Entwicklung verschrieben, weil sie überzeugt ist, Ihnen damit den besten Service zu bieten. Evolutionär heisst, dass die Software der inova in einem kontinuierlichen Prozess und in verdaubaren Schritten weiter entwickelt wird:

- **Zukunftsorientiert**  
Investieren in Erneuerung und Weiterentwicklung.
- **Nahtlos**  
Geschichtsschreibung durch lückenlose Migrationen sicherstellen.
- **Flexibel**  
Individuelle Anpassungen können spezifisch für einzelne Betriebe eingeführt werden.



### Systemanforderungen

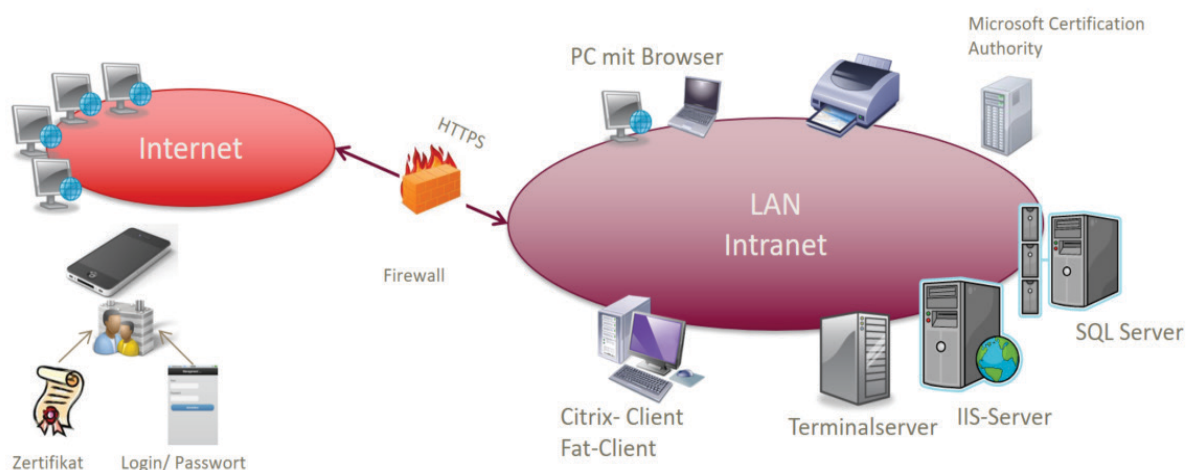
In Abhängigkeit der verwendeten Module werden folgende Infrastrukturkomponenten vorausgesetzt:

- Active Directory Services
- SQL Server 2016 (x64), Service Pack 1 oder höher, Standard oder Enterprise Edition mit installierten Reporting Services
- IIS Server mit .net Framework 4.6 oder höher
- Es werden alle Browser mit aktuellem Patchlevel unterstützt
- Betriebssysteme Mobilclient: Android, iOS

Terminalserver (-farmen) und Virtualisierungsplattformen von Microsoft, Citrix oder vmware sind unterstützt.

- Client/TSE/VM- Betriebssysteme Windows 10 oder höher
- Website im IIS zugänglich für Clients
- Falls Mobilclients für Smartphones eingesetzt werden, muss die Website aus dem Internet erreichbar sein.

Unser Datenbank- und Architekturteam berätet Sie kompetent bei der Auslegung ihrer Infrastruktur, um eine optimale Verfügbarkeit und Performanz zu erreichen.



### Grundsätze der Softwarearchitektur

Die einzelnen Software-Komponenten werden strikt in Modulen entwickelt. Die Module sind beliebig kombinierbar. Aktuell stehen Ihnen 200 Module zur Auswahl, die wir zu Ihrer massgeschneiderten Software zusammenstellen. Individuelle Anpassungen und Erweiterungen setzen unsere Entwickler in neuester Technologie für Sie um.

Jedes Modul wird nach Schichtenmodell implementiert:

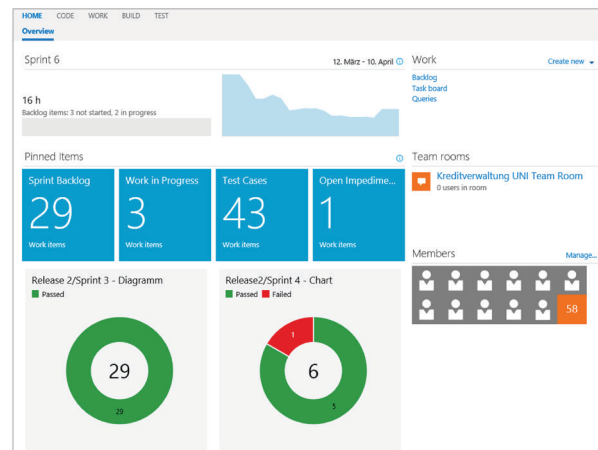
- Data Access Logic (DAL)
- Business Logic Layer (BLL)
- Application Layer (App)
- User Interface Layer (UI)
- Web API Layer ((REST) API)
- Web Frontend (Web)

### Systemübersicht inova Business Software V10

- Modularer Aufbau mit Plug-In Architektur für Fachmodule
- Systemweite Basismodule für alle Fachmodule:
  - Nutzer- & rollenbasierte Berechtigungsverwaltung
  - Layout-Designer für Reports und Druckerzeugnisse
  - Rechnungen, Berichte usw.
  - Benachrichtigungen (Notifications)
  - Messaging Infrastruktur (Service Bus)
  - Hintergrundverarbeitungen
  - Logging und Audit
- Mehrsprachig für Stammdaten und Benutzeroberfläche
- Standardisierte Import-Schnittstellen für Fachmodule
- Einfach erweiterbare Export-Schnittstellen
- Aufgabenorientierte Benutzeroberfläche

### Software-Entwicklung nach SCRUM (adaptiert):

- Anforderungen (intern und extern) werden als Features beschrieben
- Features werden beurteilt und für einen Release freigegeben
- Projektleitung unterteilt Feature in Realisierungseinheiten (PBI)
- Entwicklungsteam kontrolliert Detailplanung als Task an Planungsmeeting
- Planung erfolgt über Entwicklungstools (Team Foundation Server TFS )



### Entwicklungsprozess

- Automatisierte Unit Tests
- Testautomatisierung mit Ranorex
- Manuelle Tests nach Test Case-Definition (EKT) durch unser Testteam
- Explorative Test durch Referenzanwender
- Planung erfolgt über Entwicklungstools (Team Foundation Server TFS )

## IHR ANSPRECHPARTNER:

**Ueli Sigrist**  
 CTO, Mitglied der inova GL  
 u.sigrist@inova.ch

## inova:solutions AG:

Seit 1995 entwickelt die inova:solutions AG Software-Lösungen für das öffentliche Gemeinwesen und die Dienstleistungsbranche zur Unterstützung moderner Controlling- und Planungsprozesse.

**www.inova.ch / +41 31 930 66 66**  
 inova:solutions AG  
 Güterstrasse 5 - 3072 Ostermundigen